

3016/J XX.GP

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend LehrerInnenarbeitslosigkeit

Die Sparpakete, die Kürzung der Stundenanzahl in der 5. - 7. Schulstufe und die sukzessive Erhöhung der Klassenschülerhöchstzahl haben zu einem Ansteigen der Arbeitslosigkeit unter LehrerInnen geführt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1) Wieviele Lehrerinnen arbeiten derzeit (Schuljahr 1997/98) an Österreichs Schulen?

(Bitte nach Schultyp, Bundesländern, Teilzeit und Vollzeit aufschlüsseln.)

2) Wieviele LehrerInnen sind derzeit (Schuljahr 1997/98) in absoluten Zahlen und in Prozent arbeitslos? (Bitte nach Schultyp und Bundesländern aufschlüsseln.)

3) Wieviele befristete VertragslehrerInnen arbeiten derzeit (Schuljahr 1997/98)? (Bitte nach Schultyp, Bundesländern, Teilzeit und Vollzeit aufschlüsseln.) Sind das mehr oder weniger als im vergangenen Schuljahr? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent)

4) Wieviele befristete Vertragslehrerinnen, die im letzten Schuljahr (1996/97) eine Arbeit hatten, haben keine Arbeit an der Schule mehr gefunden? (Bitte nach Schultyp und Bundesländern aufschlüsseln bzw. in absoluten Zahlen und in Prozent)

5) Wieviele SondervertragslehrerInnen des Schuljahres 1996/97 wurden im Pflichtschulbereich ins Schuljahr 1997/98 übernommen? (Bitte nach Schultyp, Bundesländern, Teilzeit und Vollzeit aufschlüsseln bzw. in absoluten Zahlen und in Prozent)